

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 1.3.2022

<b>Vereinsname:</b>	<b>Soziokratie Zentrum Österreich</b> Bildung für eine partizipativ-demokratische Gesellschaft
<b>ZVR-Zahl</b>	744892160
<b>Leitung:</b>	Florian Bauernfeind

<b>Anwendungsbereich</b>	<b>2</b>
<b>Vertraulichkeit und Datenschutz</b>	<b>2</b>
<b>Entgelt</b>	<b>2</b>
<b>Zahlungsmodalitäten</b>	<b>3</b>
<b>Stornobedingungen für Veranstaltungen/Seminare</b>	<b>3</b>
<b>Widerrufsrecht von Konsument*innen</b>	<b>3</b>
<b>Anmeldungen zu Veranstaltungen</b>	<b>4</b>
<b>Leistungsumfang</b>	<b>4</b>
<b>Durchführung und Änderungen</b>	<b>5</b>
<b>Haftung</b>	<b>6</b>
<b>Mängelbeseitigung und Gewährleistung</b>	<b>6</b>
<b>Gerichtsstand</b>	<b>6</b>
<b>Gültigkeit</b>	<b>6</b>

## **Anwendungsbereich**

Die folgenden Grundsätze bilden die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem **Soziokratie Zentrum Österreich** (kurz "Zentrum") und seinen Kund\*innen, sie gelten für sämtliche Tätigkeitsbereiche.

Die Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser allgemeinen Vertragsbedingungen.

Andere allgemeine Geschäftsbedingungen des\*r Auftraggebenden werden nur dann und nur insoweit anerkannt, als sie vom Zentrum schriftlich bestätigt werden.

Liegt ein schriftliches Anbot seitens des Zentrums vor, gehen die eventuell dort vermerkten Bestimmungen und Konditionen jenen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

## **Vertraulichkeit und Datenschutz**

Das Zentrum verpflichtet sich, sämtliche Informationen, die ihm zugänglich gemacht werden, vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt auch über das Ende der Zusammenarbeit hinaus. Das gilt insbesondere auch für elektronisch verarbeitete Informationen und Daten. Kund\*innen haben jederzeit das Recht ihre Zustimmung zu widerrufen und die Herausgabe und/oder Löschung aller Daten zu beantragen.

[Datenschutzbestimmungen siehe:](https://soziokratiezentrum.org/datenschutzerklaerung/)

<https://soziokratiezentrum.org/datenschutzerklaerung/>

## **Entgelt**

- Die Berechnung von Preisen und Vergütungen erfolgt in EURO.
- Mündlich erhaltene Preisinformationen gelten als unverbindliche Schätzung zur Orientierung der Kund\*innen; ein Rechtsanspruch besteht daher nur auf Basis der schriftlich übermittelten Preise.
- Nebenleistungen wie Übernachtungskosten, Fahrtspesen und dergleichen sind im Regelfall nicht im Anbot enthalten.
- Im Falle einer Akkreditierung bzw. Zertifizierung garantiert die Bezahlung der Gebühr keine positive Beurteilung.
- Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach den in den letztgültigen Ausschreibungsunterlagen angeführten Preisen der jeweiligen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen.
- Bei vorzeitigem Austritt bzw. verspätetem Eintritt sind keine Ermäßigungen vorgesehen.

## Zahlungsmodalitäten

- Sämtliche Zahlungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungslegung ohne Abzüge fällig.
- Das Teilnahmeentgelt für Schulungen, Veranstaltungen usw. muss jedoch zur Gänze vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein.
- Teilzahlungen sind hinsichtlich der Zahlungstermine sowie der Höhe nur nach vorheriger Absprache mit dem Zentrum möglich und bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

## Stornobedingungen für Veranstaltungen/Seminare

Im Falle von Absagen oder Nichterscheinen seitens der Teilnehmer\*innen werden folgende Stornokosten vom Teilnahmebeitrag verrechnet:

Bis zu 12 Wochen vorher	kostenlos
12-8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin	25% der Kosten
8-4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin	50% der Kosten
4-2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin	75% der Kosten
ab 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin	100% der Kosten

In allen Fällen sind die Teilnehmer\*innen jedoch berechtigt, gemeinsam mit der Stornierung – vorbehaltlich der Reihungsbefugnis des Zentrums gemäß Punkt „Anmeldungen“ – Ersatzteilnehmer\*innen zu nominieren.

Stornierungen müssen in schriftlicher Form (auch per Email) erfolgen, für die Fristwahrung ist das Einlangen maßgeblich. Wir empfehlen den Abschluss einer [Seminarrücktrittsversicherung](#).

## Widerrufsrecht von Konsument\*innen

Die folgenden Sonderbestimmungen gelten ausschließlich für Verbraucher\*innen im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ("KSchG").

Verbraucher\*innen können gemäß § 11ff Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) im Fernabsatz abgeschlossene Verträge oder im Fernabsatz abgegebene Vertragserklärungen binnen einer Frist von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern nicht das Widerrufsrecht nach § 18 FAGG ausgeschlossen ist. Die Widerrufsfrist beginnt am Tag des Vertragsabschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der\*die Verbraucher\*in mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, E-Mail) über seinen\*ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Es genügt, wenn die Widerrufserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Ausnahme vom Widerrufsrecht: Teilnehmer\*innen die sich erst innerhalb von 14 Tagen vor Beginn anmelden, verzichten damit auf das Widerrufsrecht.

Folgen des Widerrufs:

Wenn der\*die Verbraucher\*in von seinem\*ihrem Widerrufsrecht Gebrauch macht, hat ihm\*ihr das Zentrum alle Zahlungen, die es von dem\*der Verbraucher\*in erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der\*die Verbraucher\*in eine andere Art der Lieferung als die vom Zentrum angebotene günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Zentrum eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet das Zentrum dasselbe Zahlungsmittel, das der\*die Verbraucher\*in bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn mit dem\*der Verbraucher\*in wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem\*der Verbraucher\*in für die Rückzahlung Entgelte berechnet. Hat der\*die Verbraucher\*in verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat der\*die Verbraucher\*in dem Zentrum einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der\*der Verbraucher\*in dem Zentrum von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet hat, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### **Anmeldungen zu Veranstaltungen**

Die Veranstaltungen des Zentrums weisen in der Regel eine begrenzte Zahl von Teilnahmeplätzen auf. Anmeldungen haben elektronisch (online-Formular, E-Mail, Buchungssystem) zu erfolgen und werden nach der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten der Teilnehmer\*innen zur Erfüllung des Auftrags erteilt.

### **Leistungsumfang (Seminare, Schulungen, Workshops, Konferenzen)**

Im Teilnahmeentgelt sind Seminarunterlagen im üblichen Umfang enthalten. Je nach Fortbildungsprogramm und freier Entscheidung des Zentrums können Pausengetränke enthalten sein. Sofern nicht anders im jeweiligen Veranstaltungsprogramm angegeben, sind Verpflegungskosten von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen. Im Entgelt nicht enthalten sind auf jeden Fall

Anreise- sowie Unterkunfts-kosten sowie die privaten Auslagen der Teilnehmer\*innen.

Wir weisen darauf hin, dass eine Teilnahmebestätigung nur bei einer Anwesenheit von mindestens 80% der Veranstaltung ausgestellt werden kann.

### **Durchführung und Änderungen**

- Das Zentrum behält sich vor, notwendige aber stets zumutbare, geringfügige Änderungen vorzunehmen, das betrifft evtl. den Durchführungsort (max. 20min öffentlich vom ursprünglich ausgeschriebenem Ort entfernt) oder auch kleine Änderungen am Programm. Die Teilnehmer\*innen werden darüber in geeigneter Weise spätestens drei Tage vor Beginn verständigt.
- Das Zentrum behält sich vor, eine Veranstaltung z.B. aus akuten gesundheitlichen Gründen oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse (Pandemie) auch kurzfristig abzusagen. Es besteht in diesen Fällen kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Bereits geleistete Teilnahmeentgelte werden in solchen Fällen in eine Gutschrift für einen Ersatztermin umgewandelt oder auf Wunsch abzugsfrei rückerstattet. Erfolgt eine solche Absage, so erwachsen den angemeldeten Teilnehmer\*innen darüber hinaus keinerlei Ansprüche.
- Sollte ein Seminar online stattfinden, sind die Teilnehmenden selbst dafür verantwortlich die technischen Voraussetzungen zu erfüllen, sie brauchen einen funktionstüchtigen Computer mit aktueller Software, stabilem Internet, Mikrofon+Lautsprecher oder Headsets.
- Das Fortbildungs- bzw. Veranstaltungsprogramm wird langfristig geplant und ist ständigen Qualitätskontrollen unterzogen. Aus diesem Grund behält sich das Zentrum eine Weiterentwicklung der Seminare/Lehrgänge sowie Änderungen bezüglich Veranstaltungsinhalten und Referent\*innen vor. Derartige Adaptierungen berechtigen zu keinerlei Ansprüchen.
- Seminare die als "hybrid" ausgeschrieben sind, finden nur dann hybrid statt, wenn sich sowohl online als auch offline genug Teilnehmer\*innen anmelden, ansonsten findet das Seminar nur online oder nur offline statt, je nachdem wo die Mindestanzahl erreicht werden kann.
- Sollten sich für einen Termin nicht genug Teilnehmende angemeldet haben, versuchen wir mit den bereits angemeldeten Teilnehmer\*innen einen Ersatztermin zu finden.

## **Haftung**

Das Zentrum verpflichtet sich, die übertragenen Aufgaben mit fachlicher Sorgfalt nach bestem Wissen und unter Beachtung der allgemein anerkannten Grundsätze der Branche durchzuführen. Eine Haftung des Zentrums für die Verletzung fremder Rechte besteht nur dann, wenn das Zentrum vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

Im Falle von Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von zu Veranstaltungen mitgebrachten Gegenständen, insbesondere Wertgegenständen, übernimmt das Zentrum keine Haftung.

## **Mängelbeseitigung und Gewährleistung**

Das Zentrum ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich bekannt werdende Unrichtigkeiten und Mängel an seiner Leistung lt. akzeptierten Anbot zu beseitigen. Die Beeinspruchung der Leistung hat innerhalb von 3 Monate ab Erbringung der mangelhaften Leistung zu erfolgen.

Der\*die Auftraggebende hat Anspruch auf kostenlose Beseitigung von Mängeln, sofern diese vom Zentrum zu vertreten sind. Dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach Erbringung der beanstandeten Leistung.

## **Gerichtsstand**

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus den zwischen dem Zentrum und seinen Vertragspartnern abgeschlossenen Verträgen ist das sachlich zuständige Gericht in Wien vereinbart. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des österreichischen internationalen Privatrechtes. Ist der\*die Kund\*in Verbraucher\*in im Sinne des KSchG, gilt die Zuständigkeit jenes Gerichtes als begründet, in dessen Sprengel der Wohnsitz bzw. der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des\*der Kund\*in liegt.

## **Gültigkeit**

Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen der Geschäftsbedingungen unwirksam werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht.